ModellEisenBahner

SPEZIAL

Nr. 11/2010
Dezember 2009 - März 2010
€ 6,90

SFr 13,80
Österreich € 7,60
BeNeLux € 8,05
Frankreich/Italien/Spanien € 8,95

4 198026 706900

DIE REICHSBAHN

KULTOBJEKT • ZEITMASCHINE • DAMPFPARADIES

DEUTSCHE REICHSBAHN DR

SCHWARZE STARS
Westfans auf Fototour

DDR-FLAIR IN H0
Die Reichsbahn im Wohnzimmer

EIN TEIL DES SYSTEMS
Die DR im Agitationsfieber

KAUM ZU GLAUBEN
Bunte Züge nach der Zeitenwende

Bei uns kommen Sie zum Zug...!

Lokpavillon Dresden GmbH - Eisenbahnen im Modell

Beratung und Service mit der Kompetenz aus über 20 Jahren - Faire Preise - Tolle Aktionen - Große Produktvielfalt

- Rund 20.000 Artikel von mehr als 200 Herstellern
- Eigene Werkstatt für Anlagenbau, Reparaturen, Umbauten, Digitalisierungen oder Montage aus Bausätzen nach Kundenwunsch
- 3 % mit unserer Kundenkarte bei jedem Einkauf
- „Abwrackprämie" für Ihre alten Modelle bei Einkauf von „rollenden Material" in unserem Geschäft.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fach– und Versandhandel für Modelleisenbahn und Modellspielwaren im CityCenter Dresden direkt am Hbf.
Friedrich - List - Platz 2 · 01069 Dresden, Telefon: 0351/4965831 · Telefax: 0351/4965833, Wir sind für Sie da: Mo - Fr 9-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Webshops Rund um die Uhr für Sie geöffnet:

www.lokpavillon.de oder www.amerikanismen.de

Mit Volldampf voraus !

www.modellbahnshop-sebnitz.de

modellbahn Shop Sebnitz

75-59444 E-Lok BR 101 „Zetti" der DBAG, Ep.V (Auslieferung Dezember 2009) Vorbestellpreis 79,95 €

79-T22087 Diesellok ER 20 Hercules, Ep.V 89,95 €

79-T22071 Diesellok BR 132 Ludmilla DR, Ep.IV 114,95 €

8-polig, NEM 652, 700 mA

47-10746 Lokdecoder DCC m. Lastreglung 15,90 €

80-4182 BR 50 der DR, Ep.III 209,00 €

28-1318 Umformerwagen der VEM DR, Ep.IV 59,00 €

75-72124 Containertragwg. m. 3 Containern „MZ Motorräder aus Zschopau" DR, Ep.IV 32,50 €

79-T24327 Kühlwagen Seefische DR, Ep.III 19,95 €

47-64210 Steuerwagen, Wittenberger-Kopf DB, Ep.V, DC
47-64211 Steuerwagen, Wittenberger-Kopf DB, Ep.V, AC 72,27 €
69,21 €

77-119 Sparpaket Halberstädter Schnellzugwg. InterEx DR, Ep.IV, 3 Wagen (Auslieferung Anfang 2010) 99,95 €

79-T24325 Gepäckwagen DR, Ep.III 16,95 €

40-44120 BR 172 DR, Ep.IV, DC
40-44121 BR 172 DR, Ep.IV, AC 227,05 €
(Auslieferung Dezember 2009)
198,55 €

Ab 50,- € Warenwert liefern wir Ihnen die Ware portofrei nach Hause.
Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 58-62 | 01855 Sebnitz
Änderungen und Irrtümer vorbehalten Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 |Fax: 03 59 71-80 45 8 | info@modellbahnshop-sebnitz.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

zwanzig Jahre ist es her, dass die Mauer in Berlin fiel und das rund 45 Jahre lang in „Ost" und „West" geteilte Deutschland sich wieder vereinigen konnte. Mit dem Fall der Mauer begann auch der rasche Niedergang der Deutschen Demokratischen Republik, eines Landes, das in den nicht selten überheblichen Augen der Bundesbürger als wirtschaftlich rückständig bezeichnet wurde. Aber auch etwas Gutes hatte das etwas behäbige Wirtschaftssystem mit seiner Fünf-Jahresplanung. Während im Westen sich alles um den schnellen Konsum drehte und eine Wegwerfmentalität entstand, die Traditionen nicht mehr pflegen wollte, musste man in der DDR den Bestand bewahren, denn Ersatz war nicht so schnell zu bekommen. Was für den einen ein Fluch war, war für den anderen ein Segen: Im Westen wollte man sich gar nicht schnell genug das Rauchen abgewöhnen, im Osten konnte man jedoch auf die Dampflok nicht verzichten. Dieser Rauch lockte nach 1977 verstärkt dampflokhungrige Westler ins Land. Zuerst galten die Loks als lohnendes Ziel, mit jeder Reise mehr in die DDR rückten aber auch das Land und seine Menschen in den Fokus. Man kann heute mit Recht behaupten, dass es gerade die Eisenbahnfreunde in Ost und West waren, die sich vorurteilsfrei begegneten – und die westdeutschen waren wahrscheinlich die einzigen Bundesbürger, die ohne verwandschaftliche Bindung aus freien Stücken in den Osten reisten – schließlich gab es dort viel zu entdecken, auch eine lebendige deutsche Geschichte, die im Westen bereits wegsaniert war.

Begleiten Sie einige namhafte Fotografen in den Osten – auf eine Reise, die in der Vergangenheit lohnenswert war und es auch mit dieser Spezialausgabe des ModellEisenBahner wieder sein wird.

Ihr

MARKUS TIEDTKE
Verantwortlicher Redakteur des MEB-Spezial

Im April 1980 verließ 012 204 den Saalebahnhof in Jena. Dampf war in der DDR noch allgegenwärtig.

FOTO: JOACHIM SCHMIDT

Inhalt

IMPRESSIONEN

6 LEBEN JENSEITS DER GRENZE
Eine Reise in die DDR war wie eine Reise zu den Wurzeln deutscher (Eisenbahn-)Geschichte.

SZENE

12 SYSTEM-WECHSLER
Hinüber und herüber: Ob Ost-West oder West-Ost, war nicht nur eine Frage des Klassenstandpunkts, erst recht nicht per Bahn in den ersten 25 DDR-Jahren.

18 „ICH BIN DANN MAL DRÜBEN"
Ab Mitte der 1970er-Jahre wurde die DDR zu dem deutschen Dampflokmekka. Eisenbahnfreunde aus der BRD reisten gerne dorthin und lichteten Land, Loks und Leute ab – Freundschaften bildeten sich.

36 FILMDIVAS IN SCHWARZ
Erich Honecker erlaubte ab 1986 Videokameras in der DDR. Joachim Schmidt ließ sich das nicht zweimal sagen und drehte einmalige Filme.

40 IM VISIER
Die Eisenbahn ist kein typisches Touristenmotiv. Daher waren Lokfotografen im Blickfeld der Stasi.

62 PLANDAMPF
Nach dem Dampflokende 1988 setzte man noch zu DDR-Zeiten wieder Dampfrösser vor Planzügen ein.

ENTWICKLUNG

52 „ABGESANG"
In rasendem Tempo neigte sich die DDR nach dem Mauerfall ihrem Ende zu. Die Hatz nach westlichen Produkten verdrängte Besonnenheit und Traditionen.

66 DB+DR=DB AG
49 getrennte Jahre Staatsbahn ließen verschiedene Denkweisen entstehen. Die Reichsbahntradition war bei der Vereinigung am 1. Januar 1994 nicht gefragt.

BAHNALLTAG

28 ZUM WOHLE DES VOLKES
Mit Werbung will man Käufer manipulieren, Ähnliches gilt auch für die Propaganda. Die DDR setzte sie ein, um ihr sozialistisches System zu festigen.

44 GRENZLAND
Die innerdeutsche Grenze war ein Bollwerk. Die Bahn durchfuhr streng bewachte Grenzübergänge.

BAHNBETRIEB

58 MASSEN-BEWEGUNG
Nach der plötzlichen Grenzöffnung strömten Massen an Menschen in Richtung Bundesrepublik. Dabei war die Eisenbahn das Transportmittel Nummer eins.

68 DAS GIBT'S NICHT? DOCH!
Die betrieblichen Änderungen in den ersten Jahren der DB AG führten zu teils kuriosen Personenzügen.

MODELLBAHN-SZENE

74 AUF AUGENHÖHE
Die Modellbahnindustrie der DDR produzierte Modelle mit hoher Detaillierungsqualität auch für den Westen. Sie sorgten im Export für harte Devisen.

NACHSCHAU

82 WISSENSWERTES

82 IMPRESSUM

28 ZUM WOHLE DES VOLKES

52 „ABGESANG"

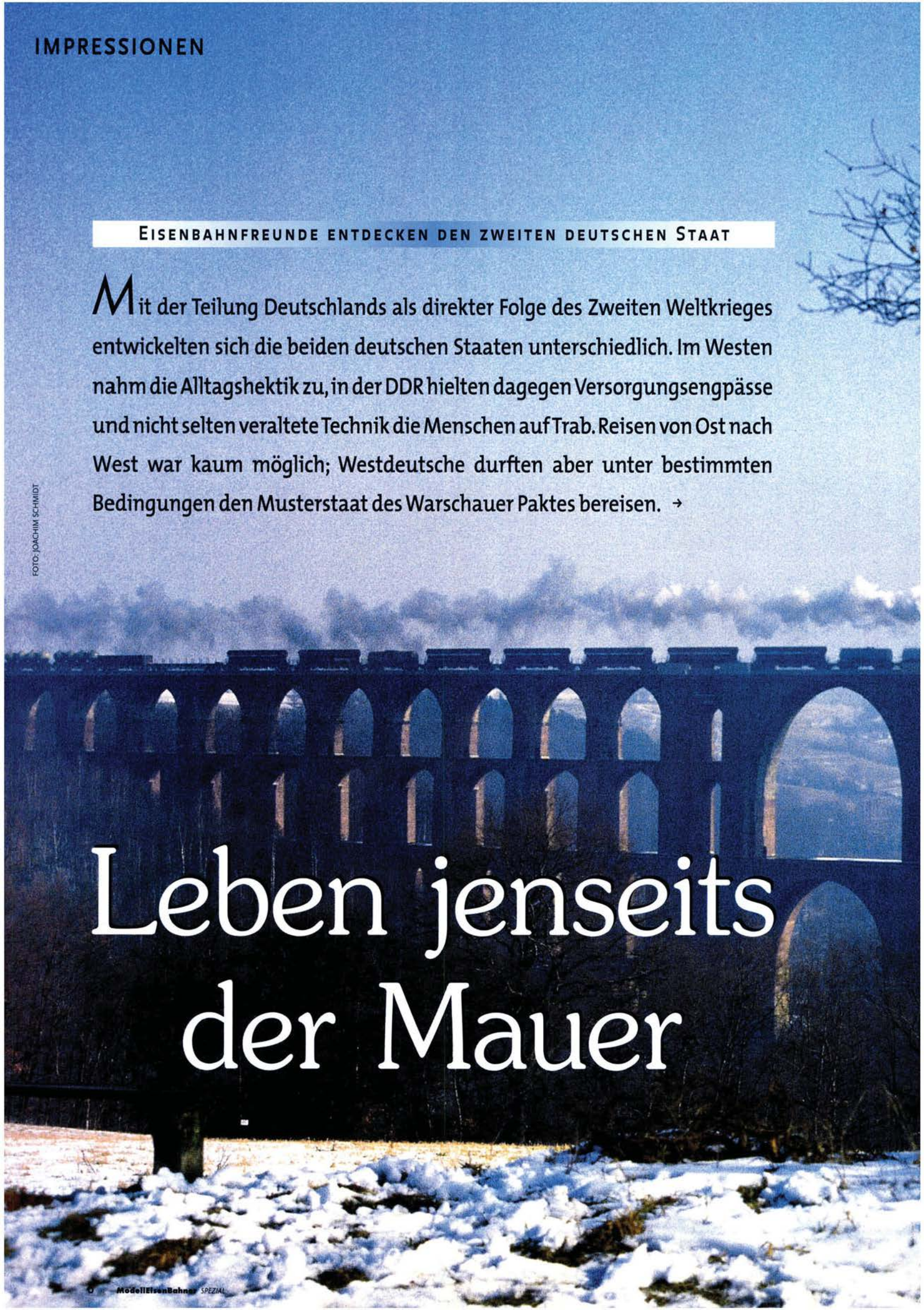
18 „ICH BIN DANN MAL DRÜBEN“

68 DAS GIBT´S NICHT? DOCH!

58 MASSEN-BEWEGUNG

44 GRENZ-LAND

74 AUF AUGENHÖHE



EISENBAHNFREUNDE ENTDECKEN DEN ZWEITEN DEUTSCHEN STAAT

Leben jenseits der Mauer

Mit der Teilung Deutschlands als direkter Folge des Zweiten Weltkrieges entwickelten sich die beiden deutschen Staaten unterschiedlich. Im Westen nahm die Alltagshektik zu, in der DDR hielten dagegen Versorgungsengpässe und nicht selten veraltete Technik die Menschen auf Trab. Reisen von Ost nach West war kaum möglich; Westdeutsche durften aber unter bestimmten Bedingungen den Musterstaat des Warschauer Paktes bereisen. →

FOTO: JOACHIM SCHMIDT

Traditionslok 50 849 überquert mit einem Plangüterzug das Göltzschtalviadukt. Obwohl die Aufnahme für eine Videoproduktion im Februar 1993 entstand, konnte man vielerorts die Spuren der ehemaligen DDR noch finden.

Reichsbahner in der DDR zu sein, war eine Berufung

Auf die Schmalspur konnte die Reichsbahn bis zum Schluss nicht verzichten. 99 1581 überquert mit ihrem Kurzgüterzug im Rahmen einer Filmaufnahme den Bahnübergang am Weißen Roß in Radebeul am 22. April 1991.

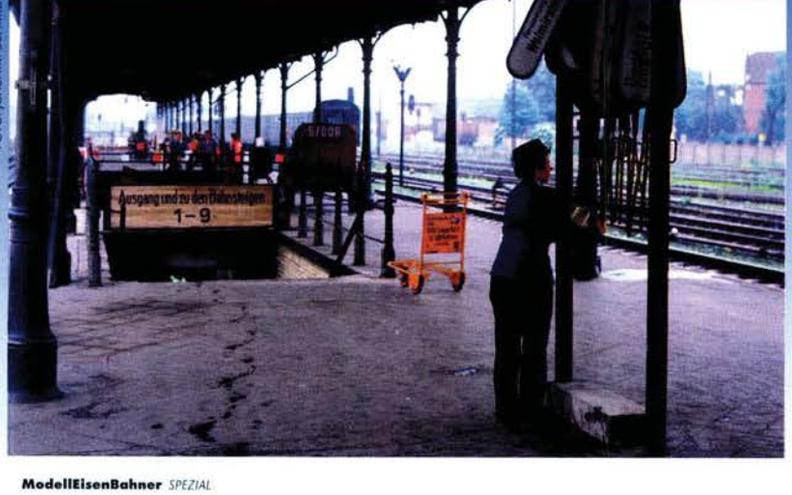


FOTO: JOACHIM SCHMIDT

Die Frau genoss in der DDR im Beruf die Gleichberechtigung gegenüber dem Mann. Zunehmend veraltet war dagegen die Bahnhofstechnik bei der DR wie hier in Stendal Hbf im Sommer 1983.

FOTO: JÖRG WEIGEL

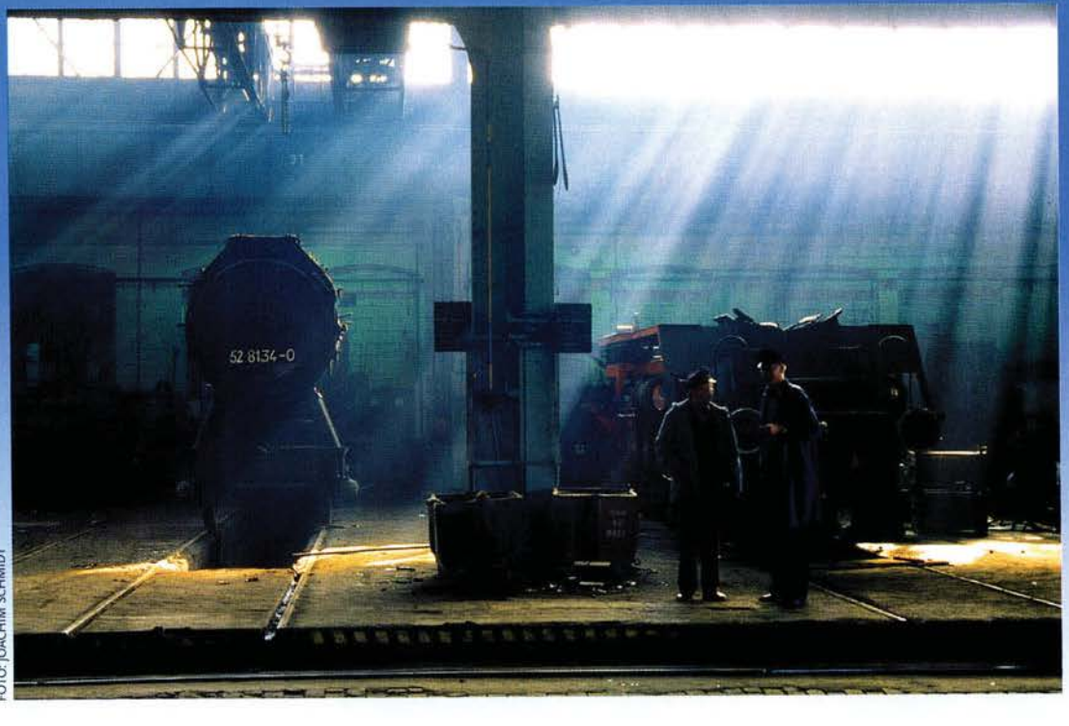


FOTO: JOACHIM SCHMIDT

Wolfram Brozeit und Werner Reichert, zwei Dampflokexperten, beratschlagen sich im Raw Meiningen im Frühjahr 1990, zu einer Zeit, als selbst noch Heizloks bei der Reichsbahn ausgebessert wurden.

Der Trabi war der Inbegriff für das Auto der DDR. Wer ihn einmal besaß, pflegte und hegte ihn, denn eine Neuanschaffung war wegen des hohem Preises und jahrelanger Wartezeit kaum denkbar.

In der morgendlichen Sonne zieht 86 1001 im Mai 1982 ihren Personenzug eng an den Wohnhäusern des Örtchens Crottendorf vorbei. Nur wenige Westreisende schätzten die unauffällige Erscheinung der DDR-Häuser – ohne schreiende oder durch unfachliche Sanierung entstandene Farben.

Automobilen Individualverkehr gab es in der DDR nur wenig. Die Bahn, hier mit 41 1144, heute Museumslok der IG Werra-Bahn, hatte immer Vorrang. Zwecks Energieersparnis war 1982 in Groß Ammersleben das „Gütertaxi" für die Expressgutzustellung wieder per Pferdefuhrwerk unterwegs.

FOTOS (3): JOACHIM SCHMIDT